

Archiv 17.06
Geschäft 2024-011
Status öffentlich
Stossrichtung 1 Wohnen und Arbeit / 4 Gesellschaft und Identität

gemeinde bassersdorf
gemeinderat

Beschluss des Gemeinderates vom 6. Februar 2024

Gemeindeorganisation, Publikationen Bevölkerungsumfrage 2023

Das Wichtigste in Kürze

Im Herbst 2023 wurde nach über 15 Jahren wieder eine Bevölkerungsumfrage durchgeführt. Das übergreifende Ziel war es, herauszufinden, wie zufrieden die Einwohnerinnen und Einwohner mit den Lebensbedingungen in Bassersdorf und Baltenswil sind, was aus ihrer Sicht gut läuft und wo Anpassungen vorgenommen werden sollten.

Die Befragung in Bassersdorf zeigt eine generell hohe Lebenszufriedenheit der Einwohnerinnen und Einwohner. Allerdings besteht die dringende Notwendigkeit, die Gestaltung öffentlicher Plätze zu verbessern, und im Bereich Verkehr und Kulturangebot gibt es identifiziertes Verbesserungspotenzial.

Ausgangslage

Nachdem im Jahr 2007 die letzte Bevölkerungsumfrage mit Telefoninterviews durchgeführt wurde, lancierte der Gemeinderat im Herbst 2023 eine weitere Online-Umfrage. Dem Gemeinderat war es ein grosses Anliegen, die Bevölkerung in die Entwicklung von Bassersdorf miteinzubeziehen. Ziel war, aktuelle Ergebnisse als wertvolle Informationsgrundlage für weitere Entscheidungen zu erhalten.

Im Rahmen der Bevölkerungsumfrage "Leben in Bassersdorf" wurden rund 10'000 Einwohnerinnen und Einwohnern ab 16 Jahren angeschrieben. Der Fragebogen wurde über 2'000-mal aufgerufen, was ein grossartiger Rücklauf ist.

Die Umfrage wurde mit dem Institut für Verwaltungs-Management der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaft (ZHAW) durchgeführt, welches den umfassenden Datensatz ausgewertet und leserlich zusammengefasst hat.

Ergebnisbericht zur Befragung

Die Ergebnisse zeigen, dass die allgemeine Zufriedenheit mit dem Leben in Bassersdorf hoch ist. Besonders zufrieden sind die Befragten mit der Abfallentsorgung, der Sauberkeit und dem Zustand von Strassen, Plätzen und Wegen. Die grösste Unzufriedenheit besteht bei der Gestaltung öffentlicher Plätze. Zudem verfügen die Befragten über ein hohes Zugehörigkeitsgefühl und ein sehr hohes subjektives Sicherheitsempfinden.

Im Themenblock «Gesellschaft» besteht aus Sicht der Befragten am meisten Handlungsbedarf im Bereich Verkehr. Auch beim Kulturangebot gibt es Verbesserungspotenzial. Besonders geschätzt wird in Bassersdorf die Nähe zum Flughafen, zur Natur und zu grösseren Städten. Aus gesellschaftlicher Sicht interessierten auch die Hauptgründe

für ein allfälliges Fernbleiben von der Gemeindeversammlung, welche in einer Verhinderung zum Zeitpunkt der Gemeindeversammlung, in fehlendem Interesse oder in einem kürzlichen Zuzug bestehen.

Aus Sicht der «Raumentwicklung» besteht beim öffentlichen Verkehr und bei Fussgängerangeboten die höchste Zufriedenheit bei den Befragten. Am schlechtesten schneiden der motorisierte Individualverkehr und Verkehrsberuhigungszonen ab. Die Sport- und Freizeitanlagen kommen bei den Befragten generell gut an. Am zufriedensten sind sie mit dem Vitaparcours und dem Freibad Hasenbühl.

Im Themenblock «Verwaltung» interessierten insbesondere die Schalteröffnungszeiten. Eine Mehrheit der Befragten ist der Ansicht, dass diese nicht reduziert werden könnten, auch wenn im Gegenzug die digitalen Dienstleistungen der Gemeinde ausgebaut würden. Konkret zeigt sich, dass über alle Wochentage hinweg eine Öffnung am Vormittag (08.00–11.30 Uhr), am Nachmittag (14.00–16.30 Uhr) und am Abend (16.30–18.30 Uhr) am stärksten gewünscht wird. Zudem wünschen sich die Befragten, dass der Gemeindegemeinschaftsschalter einmal pro Monat am Samstag oder an einzelnen Abenden unter der Woche länger oder über Mittag geöffnet ist. Die wichtigsten Kommunikationskanäle mit der Gemeinde sind gemäss den Befragten E-Mail, persönliche Kommunikation am Schalter sowie die Gemeindegemeinschaftswebseite.

Die Umwelt-Themen nachhaltige Abfallwirtschaft, Naturschutzgebiete und Foodwaste werden als besonders relevant eingestuft. Als weniger relevant schätzen die Befragten die Förderung privater Initiativen, nachhaltige Mobilität und Biodiversität ein.

Erwägungen

Die vorliegenden Resultate zeigen zahlreiche positive Aspekte, über die sich der Gemeinderat sehr freut und die er gerne weiterhin berücksichtigen wird. Selbstverständlich gibt es auch Bereiche mit Verbesserungspotenzial. Diese werden genau analysiert, um im Anschluss – wo möglich – entsprechende Massnahmen einleiten zu können. Die Umfrageergebnisse bekräftigen den Gemeinderat, auf dem richtigen Weg zu sein. Gerne setzt er sich auch in Zukunft mit grossem Engagement dafür ein, dass Bassersdorf als Wohnort geschätzt wird und plant gezielte Massnahmen, um die Attraktivität weiter zu steigern.

Aufgrund der Ergebnisse zeigen sich folgende Handlungsfelder: Verkehr, Kulturangebot, Gestaltung öffentlicher Plätze sowie Partizipation (i.V. mit Kommunikation/Digitale Angebote/Beteiligung an GV). Diese 4 Themen sollen in diesem Jahr bei einer "World-Café"-Veranstaltung diskutiert werden – dabei werden vorgängig mittels Stakeholder-Analyse die Teilnehmenden ausgewählt.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Der Gemeinderat nimmt den Ergebnisbericht " Befragung von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Bassersdorf 2023" zur Kenntnis.
2. Um die Bevölkerung über die Resultate zeitnah zu orientieren, soll eine Informationsveranstaltung durchgeführt werden. Dies erfolgte bereits am 23. Januar 2024, 19 Uhr, in der bxa.
3. Die in den Erwägungen evaluierten Handlungsfelder sollen im 2024 mittels "Word-Café" bearbeitet werden. Die ZHAW wird beauftragt, diese Veranstaltung durchzuführen und vorgängig mittels Stakeholder-Analyse die Teilnehmenden auszuwählen.
4. Für die Umsetzung wird der Verwaltungsdirektor beauftragt, mit der ZHAW die weiteren Schritte zu koordinieren.

Mitteilung an (elektronisch):

- _ ZHAW
- _ Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
- _ Geschäftsleitung
- _ Akten (Original)

Beilagen:

- _ Ergebnisbericht "Befragung von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Bassersdorf 2023"

Gemeinderat Bassersdorf

Christian Pfaller
Gemeindepräsident

Christian Pleisch
Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen ist zuständig:
Christian Pfaller, christian.pfaller@bassersdorf.ch